

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2015)
Heft: 1

Artikel: Das etwas andere Fotochäschtli
Autor: Schriber, Daniel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-818654>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALTE FOTOS SCANNEN _Obwohl sie uns am Herzen liegen, lassen wir alte Fotos oft in verstaubten Schuhschachteln vergilben. Das muss nicht sein. Wer seine Erinnerungen vor dem Verfall schützen möchte, kann alte Bilder und Dias heute digital archivieren.

DAS ETWAS ANDERE FOTOCHÄSCHTLI

Text//DANIEL SCHRIBER

Wertvolle Erinnerungsstücke: Mit einem Scanner können alte Fotos vor dem langsamen Zerfall bewahrt werden.



Besitzen Sie alte Fotos, zum Beispiel von Ihren Eltern oder aus der eigenen Jugend? Sind die Bilder fein säuberlich in einem hübschen Album eingeklebt, oder verstauben sie in alten Schuhkartons auf dem Estrich? Beides ist wahrscheinlich – und Sie sind damit in guter Gesellschaft. Denn auch wenn es für manche Kinder und Jugendliche heute undenkbar scheinen mag: Es gab eine Zeit vor dem Computer und damit vor der digitalen Fotografie.

Wer alte Fotos besitzt, der stellt fest, dass sich deren Bildqualität über die Jahre verschlechtert – und das auch dann, wenn die geliebten Erinnerungen in geschützten Folien aufbewahrt werden. Dias, Negative und Fotoabzüge verblassen mit der Zeit, oftmals kommen zudem Gelbfärbungen und leichte Risse hinzu. Sind die Fotos einmal zerstört, sind sie für immer verschwunden – es sei denn, die alten Negative sind noch auffindbar.

Digitalisierung bringt Schutz und Vielfalt

Es gibt eine einfache und günstige Möglichkeit, die Lebensdauer von fotografischen Erinnerungsstücken markant zu erhöhen. Wie in vielen anderen Bereichen sind die Übergänge zwischen der analogen und der digitalen Technik heute nämlich auch bei der Fotografie fließend. Nie war es einfacher, fotografische Erinnerungsstücke zu digitalisieren und sie damit vor dem langsamen Zerfall zu schützen.

Die Digitalisierung Ihres alten Fotomaterials bringt zahlreiche Vorteile mit sich:

- > Digitalisierte Fotos können problemlos vervielfältigt und per E-Mail mit Familie, Freunden und Bekannten geteilt werden.
- > Alte Bilder können auf dem Computer nach Belieben bearbeitet werden, ohne dass dabei die Originale beschädigt werden.
- > Sie können sich selbst oder Ihren Nächsten eine Freude machen und mit den digitalisierten Bildern neue Fotoalben erstellen. Fotolabors wie www.ifolor.ch oder www.belcolorfoto.ch stellen dafür Online-Gestaltungsprogramme zur Verfügung.
- > Moderne Computer verfügen über genügend Speicherplatz, um darauf Tausende Bilder speichern zu können. Alte Fotos können auf diese Weise sicher und übersichtlich archiviert werden – allenfalls auch auf einer externen Festplatte oder auf einer DVD-ROM.

Es gibt zahlreiche Unternehmen und Fotogeschäfte, die sich auf das Digitalisieren von alten Papierfotos, Negativen und Dias spezialisiert haben (siehe die Links im Kasten nebenan). Die Preise variieren dabei

je nach Anbieter und Service zwischen ca. 45 und 95 Rappen pro Bild.

Wer sich selber ein wenig für Technik interessiert und nur einzelne Fotos scannen will, kann seine alten Erinnerungsstücke auch selber digitalisieren. Der Vorgang ist keine Hexerei: Alles, was Sie dafür brauchen, ist ein Computer sowie ein Scanner oder ein Multifunktionsdrucker. Geeignete Geräte gibt es bereits für unter 100 Franken im Fachhandel.

«Die heutige Technik ist schon sehr <tubelischer>.»

Auch Marco Marconi hat schon mehrfach selber Fotos digitalisiert. Der 66-jährige Churer leitet für die Pro Senectute Graubünden regelmässig Computer- und Fotokurse. Marconi sagt: «Die heutige Technik ist schon sehr <tubelischer>. Wer minimale Computer-Grundkenntnisse hat und ein gewisses Interesse mitbringt, kann problemlos alte Fotos einscannen und anschliessend sogar ein Fotoalbum gestalten.»

Solche Fotobücher eignen sich zum Eigengebrauch, als Geschenk – oder für andere Gelegenheiten. So hat Marco Marconi beispielsweise schon alte Klassenfotos eingescannt und diese auf einer selbst gebastelten Internetseite für ehemalige Klassenkameraden verfügbar gemacht. «Die Digitalisierung bringt viele interessante Möglichkeiten mit sich», weiss Marconi.

Und was passiert nach dem Scan-Vorgang mit den Originalfotos? «Theoretisch werden diese nach der Digitalisierung nicht mehr gebraucht», sagt Marconi. «Für viele Leute hat ein klassisches Fotoalbum mit eingeklebten Bildern jedoch einen emotionalen Wert – weshalb die Bilder trotz der modernen Technik meistens weiter in der Schuhbox bleiben.» Ganz ersetzen kann der Computer unsere alten Erinnerungsstücke eben doch noch nicht.

//LINKS

Es gibt zahlreiche Anbieter, bei welchen Sie Ihre analogen Fotos, Negative und Dias digitalisieren lassen können. Eine Auswahl:

- > www.fotocharly.ch
- > www.scan4you.ch
- > www.scancorner.ch
- > www.pixum.ch

Nützliche Infos zur digitalen Fotografie:

- > www.digitipps.ch

In acht Schritten zum digitalen Fotoalbum, Seite 33 >>

SICHER UND RUHIG DAS LEBEN GENIESSEN

Das Wohnzentrum Fuhr vermietet an ruhiger Lage, mit Blick auf See und Berge

attraktive 2- und 3-Zimmer-Wohnungen für Ehepaare und Einzelpersonen im Rentenalter.

- ◆ Selbständiges Wohnen
- ◆ Verschiedene Dienstleistungsangebote
- ◆ 24-Stunden-Bereitschaftsdienst
- ◆ Therapiebad (4 x 9 m)
- ◆ Aufenthaltsraum mit Cheminée
- ◆ Cafeteria – Restaurant
- ◆ Grosszügige Gartenanlage
- ◆ Wenige Gehminuten vom Zentrum
- ◆ Bei Pflegebedürftigkeit betreuen und pflegen wir in der eigenen Wohnung



Wohnzentrum Fuhr Fuhrstrasse 42 8820 Wädenswil Telefon 044 783 39 39 info@wohncentrum-fuhr.ch www.wohncentrum-fuhr.ch



Wenn auch die Brille nicht mehr hilft...

...leisten unsere Sehhilfen nützliche Dienste. Wir haben grosse Erfahrung und ein breites Angebot.

HIRZEL OPTIK

Albisstrasse 96 | Zürich-Wollishofen | Tel. 044 480 02 95 | www.hirzel-optik.ch



**Herzlich Willkommen
bei Ihrem Dienstleistungs-
Partner für Ihre Immobilie:**

Gerne erklären wir Ihnen in einem persönlichen und unverbindlichen Gespräch unser engagiertes, professionelles, sowie erfolgreiches Vorgehen. 100 % Diskretion

Wir verkaufen gerne auch Ihre Immobilie; Einfamilien-, Doppel-, MFH, Eigentumswohnung, Land, etc. erfolgreich.

« keine Vorauszahlungen, Inseratekosten oder Spesen, etc. reines Erfolgshonorar »

MB Management & Consulting AG, Sinslerstr. 17A, 6330 Cham
Tel. 041 780 44 01, Mobile 079 779 22 33
- Ihr Partner für die ganze Schweiz seit 1991 -

www.immowunsch.com

Gutschein

für eine kostenlose Beratung und Kurz-Schätzung Ihrer Liegenschaft, etc. (ganze Schweiz)

www.alterswunsch.ch

«Da sind wir uns einig.»

Rotkreuz-Notruf

Meine Mutter will ihre Unabhängigkeit, ich ihre Sicherheit. Die Lösung: Der Rotkreuz-Notruf. Im Notfall wird schnell geholfen. Ich bin beruhigt – und sie kann weiterhin zuhause wohnen.

Informationen unter Telefon 044 388 25 35

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich

Fortsetzung von Seite 31 >>

So bringen Sie alte Bilder in die neue Zeit

ACHT SCHRITTE Moderne Bildlesegeräte sind kleine Wunderwerke. Sie zaubern auch alte Fotos auf den Computerbildschirm. Und die Bedienung ist einfacher denn je.

Das müssen Sie vor dem Scannen beachten:

1. Entfernen Sie allfällige Fremdkörper wie Haare oder Staub von den Fotos. Am besten klappt dies mit einem weichen, buschigen Pinsel.
2. Fassen Sie die Fotos nur am Rand an, ansonsten entstehen unschöne Fingerabdrücke. Sind diese bereits da, können Sie sie mit einem weichen, fusselfreien Tuch vorsichtig abwischen.
3. Legen Sie nun das Foto mit der Bildseite nach unten auf die Scanner-Glasscheibe. Richten Sie das Foto in der oberen rechten Ecke des Scanners aus.
4. Schliessen Sie den Deckel des Scanners. Achten Sie darauf, dass die Fotografie dabei nicht verrutscht.

So gelingt der Scan-Vorgang:

1. Der Scan-Vorgang wird in der Regel per Knopfdruck gestartet. Sollte die Benutzeroberfläche nicht selbsterklärend sein, hilft das Handbuch des Gerätes weiter.



Foto: fotolia.com

Praktischer: Mit einem Scanner lassen sich Bilder, aber auch Textdokumente einlesen.

2. Überlegen Sie sich frühzeitig, was Sie mit dem Scannen erreichen wollen. Möchten Sie das Foto später vergrössert ausdrucken? Oder sind Sie zufrieden, wenn Sie das Bild per E-Mail verschicken können? Grundsätzlich gilt: Je grösser die Auflösung des gescannten Bildes (Pixel/dpi), desto besser die Qualität.
3. In der Regel stehen Ihnen drei Scan-Optionen zur Verfügung: «Schwarzweissfoto und Text» verwenden Sie, wenn Sie einen Text mit Bild einscannen wollen. «Graustufenbilder» ist die richtige Wahl für Schwarzweissbilder. «Farbbild» eignet sich für alle farbigen Fotos.
4. Sie sind mit dem Resultat noch nicht ganz zufrieden? Scheuen Sie sich nicht, ein Bild mehrfach zu scannen – das kostet nichts, ausser einigen Sekunden Mehraufwand. Die meisten Scanner verfügen zudem über eine Vorschau-Funktion. So sehen Sie sofort, ob Ihr Foto korrekt ausgerichtet auf dem Scanner liegt.

Hier finden Sie weitere Infos:

Auf der Foto-Plattform www.digitipps.ch werden die Nutzer in einer Anleitung Schritt für Schritt beim Digitalisieren ihrer alten Bilder begleitet. ■

INSERAT

Einsiedeln

Eigentumswohnungen

2.5 bis 3.5 Zimmer

Moderner Ausbau

Ab sofort bezugsbereit



www.etzelstrasse11.ch

ANMAT ImmoTreuhand AG

Tel +41 (0)41 819 80 40

Tel +41 (0)55 415 54 90

info@anmat.ch

Alte Zugerstrasse 1a, CH-6403 Küssnacht

Bahnhofstrasse 3, CH-8808 Pfäffikon SZ

www.anmat.ch

Mitglied Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft 